

DIE BEVÖLKERUNG SAARBRÜCKENS IM JAHR 2019

1. Bevölkerungsbewegung

Wanderungen und natürliche Bevölkerungsbewegungen
Eheschließung und Scheidung
Staatsangehörigkeitswechsel

2. Bevölkerungsbestand

Übersichten
Alter
Bevölkerung mit Migrationshintergrund
Ausländer
Religion
Haushalte

Zeichenerklärung

0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

p vorläufiges Ergebnis

r berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Rundungen der Zahlen möglich



Die jährliche Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Saarbrücken liefert verlässliche Zahlen und interessante Fakten aus dem vergangenen Jahr. Sie gibt Aufschluss über kulturelle und sprachliche Hintergründe der Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger. Auch Daten zur Struktur der Bevölkerung in den einzelnen Stadtteilen sind eine wichtige Informationsquelle und Grundlage für zukünftige Planungen.

Besonders spannend ist die Zahl der Geburten im Jahr 2019: Mit 1.664 Neugeborenen haben wir den viert-höchsten Wert seit dem Jahr 2000 erreicht.

Wussten Sie, dass immer mehr Paare heiraten? Letztes Jahr haben sich 3.078 Verliebte das Ja-Wort gegeben. Das ist der zweithöchste Wert in den vergangenen 19 Jahren. Die meisten Bürgerinnen und Bürger, die den Bund der Ehe eingegangen sind, nämlich 612 Personen, waren im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Sogar das geht aus der Bevölkerungsstatistik hervor. Während die Standesbeamten und -beamten der Landeshauptstadt immer mehr Menschen trauen, nimmt die Zahl der Scheidungen schrittweise ab. 2019 haben sich 1.014 Personen scheiden lassen.

Die 20 Stadtteile Saarbrückens sind in vielerlei Hinsicht unterschiedlich. Der größte Stadtteil ist St. Johann. 31.695 der insgesamt 183.161 Einwohnerinnen und Einwohner leben hier. Es gibt auch spannende Zahlen zum Thema Altersunterschiede: Burbach, mit einem Durchschnittsalter von 40,2 Jahren, ist fast zehn Jahre „jünger“ als Eschringen mit 50,1 Jahren.

Die Stadt ist ständig im Wandel. So gehört es auch dazu, dass Menschen von außerhalb hierher ziehen. Im vergangenen Jahr waren es 12.570 Personen, die Saarbrücken zu ihrer neuen Heimat machten – 4.910 Saarländer und 3.590 Bürgerinnen und Bürger aus dem Rest von Deutschland. 3.998 Menschen sind aus dem Ausland in die Landeshauptstadt gezogen. Dass Menschen von allen fünf Kontinenten in Saarbrücken leben, zeigt, wie bunt unsere Stadt ist.

Sie sehen, es gibt viele wissenswerte Daten über Saarbrücken in dieser Ausgabe der Stat.Info zu entdecken. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Uwe Conradt".

Uwe Conradt
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Saarbrücker Bevölkerungsentwicklung 2019	6
Tab. 1: Bevölkerungsentwicklung seit 1970	7
Tab. 2: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Deutsche	8
Abb. 1: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Deutsche	8
Tab. 3: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Ausländer	9
Abb. 2: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Ausländer	9
Tab. 4: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Insgesamt	10
Abb. 3: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Insgesamt	10
Tab. 5: Bevölkerungsbewegung 2019	11
Abb. 4: Zu- und Fortzüge im Jahr 2019 nach Personengruppen, Altersklassen und Herkunfts-/Zielgebieten	12
Abb. 5: Zu- und Fortzüge im Jahr 2019 von Haushalten nach dem Haushaltstyp und Herkunfts-/Zielgebieten	13
Tab. 6: Eheschließungen (Personen) in den Jahren 2000-2019 in Saarbrücken	14
Tab. 7: Eheschließungen (Personen) im Jahr 2019 in Saarbrücken nach Alter und Geschlecht und früherem Familienstand	14
Tab. 8: Scheidungen (Personen) in den Jahren 2000-2019 in Saarbrücken	15
Tab. 9: Scheidungen (Personen) im Jahr 2019 in Saarbrücken nach Alter und Geschlecht	15
Tab. 10: Bevölkerungsbestand am 31.12.2019 – absolut	16
Tab. 11: Bevölkerungsbestand am 31.12.2019 – in %	17
Tab. 12: Bevölkerungsbestand am 31.12.2019 – absolut	18
Tab. 13: Bevölkerungsbestand am 31.12.2019 – in %	19
Tab. 14: Bevölkerung nach Altersjahrgängen am 31.12.2019	20
Abb. 6: Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2019 im Vergleich zu 1991	21
Tab. 15: Bevölkerung nach Alter am 31.12.2019 – absolut	21
Tab. 16: Bevölkerung nach Alter am 31.12.2019 – in %	23
Tab. 17: Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2019 – absolut	24
Tab. 18: Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2019 – in %	25
Tab. 19: Ausländer nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2019	26
Tab. 20: Ausländer am 31.12.2019	28
Abb. 7: Die fünf häufigsten Nationalitäten in Saarbrücken nach Stadtteilen	29
Tab. 21: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Erwerbsgründen	30
Tab. 22: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Erwerbsgründen und der bisherigen Staatsangehörigkeit bzw. der Eltern im Falle von § 4 Abs. 3 StAG im Jahr 2019	30
Tab. 23: Bevölkerung nach Konfessionen am 31.12.2019	31
Tab. 24: Haushalte am 31.12.2019 nach dem Haushaltstyp – absolut	32
Tab. 25: Haushalte am 31.12.2019 nach dem Haushaltstyp – in %	33
Tab. 26: Ausgewählte Haushaltsmerkmale am 31.12.2019 – absolut	34
Tab. 27: Ausgewählte Haushaltsmerkmale am 31.12.2019 – in %	35
Tab. 28: Veränderung der Haushalte 2019 gegenüber 2011 – absolut und in %	36
Karte 1: Veränderung der Haushalte mit 4 und mehr Personen 2011-2019 – in %	37
Jahresgrafiken 1980-2019	38

Soweit nicht anders genannt, alle Angaben „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“.

Saarbrücker Bevölkerungsentwicklung 2019

Ende 2019 waren in Saarbrücken 183.161 Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Gegenüber 2018 ist die Bevölkerungszahl damit um 238 Personen zurückgegangen. Nach den Bevölkerungszuwächsen der Jahre 2015 bis 2017 kommt es wieder zu Bevölkerungsrückgängen wie in den Jahren vor der verstärkten internationalen Zuwanderung.

Das bekannte Bild – Leichte Wanderungsgewinne und ein größerer Sterbeüberschuss

Saarbrückens Bevölkerungsentwicklung wird durch das Zusammenspiel von natürlicher Bevölkerungsentwicklung und den Wanderungsbewegungen bestimmt. Das Verhältnis von Geburten und Sterbefällen ist seit Jahren negativ. Dieser Rückgang kann häufig nicht durch Wanderungsgewinne ausgeglichen werden. So steht auch 2019 dem leichten Wanderungsgewinn von plus 329 Personen ein deutlich größerer negativer natürlicher Saldo von minus 567 Personen gegenüber.

Die Zahl der Geburten lag mit 1.664 Geborenen unter der von 2018 (-88 Geburten), ist aber der vierthöchste Wert seit 2000. Mit 2.231 Verstorbenen wurden 33 weniger Todesfälle als im Vorjahr gemeldet.

Die Zahl der Zu- und Fortzüge fällt 2019 geringer als 2018 aus. Das Wanderungsvolumen ging um 515 Fälle zurück. Der Rückgang fällt bei den Fortzügen stärker aus als bei den Zuzügen. Wenn auch weniger stark als im Vorjahr gewinnt Saarbrücken per Saldo Personen aus dem restlichen Saarland (+253), Europa (+1.096) und dem weiteren Ausland (+752). Die Verluste gegenüber Deutschland (ohne Saarland) liegen mit -179 Personen unter denen des Vorjahrs. Per Saldo verlor Saarbrücken gegenüber den beiden wirtschaftsstarken Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg 51 Personen. Dieser Wert liegt unter den Salden von 2018 mit -201 Personen bzw. 2017 mit -167 Personen.

Neuer Tiefststand bei Scheidungen, zweit höchster Wert bei Eheschließungen

2019 wurden 1.014 Personen geschieden. Der bisher niedrigste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2000 wurde 2015 mit 1.132 geschiedenen Personen erreicht.

43 % der Scheidungen betrafen dabei deutsch-deutsche Ehen, die im Schnitt nach 14,1 Ehejahren geschieden wurden. 9 % waren deutsch-ausländische Ehen, die im Schnitt 9,7 Jahre hielten. Die Ehen mit zwei ausländischen Partnern machen an allen Geschiedenen 7 % aus und wiesen eine Ehedauer von 13 Jahren auf. Bei 40 % liegen keine Staatsangehörigkeitsangaben vor, die durchschnittliche Ehedauer liegt hier bei 13,4 Jahren.

Im Gegensatz dazu gingen 3.078 Personen den Bund der Ehe ein. Dies ist der zweithöchste Wert seit dem Jahr 2000. Bei der Erstheirat waren Männer im Schnitt 33,7 Jahren und Frauen 31,4 Jahre alt.

Saarbrücker Stadtteile – Ein kleiner bevölkerungsstatistischer Einblick

Die 20 Stadtteile Saarbrückens sind in vielerlei Hinsicht unterschiedlich. Schon die Bevölkerungszahl schwankt zwischen 1.221 Bürger/-innen in Eschringen und 31.695 in St. Johann. Oder Burbach, mit einem Durchschnittsalter von 40,2 Jahren ist der Stadtteil fast 10 Jahre jünger als Eschringen mit 50,1 Jahren (Saarbrücken: 44,1).

Statistisch betrachtet – Der Klapperstorch wohnt in Burbach und der Eschberg trägt öfter Trauerflor

Zur Vergleichbarkeit der Stadtteile wurden Geburten und Sterbefälle auf 1.000 Einwohner/-innen der mittleren Bevölkerung berechnet. Für Saarbrücken waren dies 9,1 Geburten bzw. 12,2 Verstorbene auf 1.000. Die meisten Neugeborenen, bezogen auf die Bevölkerung, gab es in Burbach mit 12,3, gefolgt von Altenkessel und Malstatt (12,0 / 11,7). Die wenigsten Geburten je Einwohner/-in fanden in Klarenthal (5,8), Ensheim (6,1) und dem Eschberg (6,5) statt. Zu den Stadteilen mit den meisten Sterbefällen auf 1.000 gehörten der Eschberg (20,0), Dudweiler (15,0) und Klarenthal (14,7). Altenheime im Stadtteil sind in den Berechnungen enthalten. Die wenigsten Toten bezogen auf die Bevölkerung haben Scheidt (8,5), St. Johann (8,9) und Schafbrücke (10,5).

60 % der Stadtteile mit positiver Außenwanderungsbilanz – Besonders St. Johann und Alt-Saarbrücken

12 Stadtteile zeigten einen positiven Saldo bei den Zu- und Fortzügen von außerhalb. In Summe gewinnen diese Stadtteile 611 Personen. Mehrheitlich liegt dies an St. Johann mit einem Plus von 258 Personen und Alt-Saarbrücken mit einem Saldo von +129 Personen. Die acht Stadtteile mit Verlusten verlieren zusammen 282 Personen, wobei allein die Hälfte der Verluste auf Malstatt (-88) und Gersweiler (-53) zurückgeht.

Burbach und St. Johann – Die großen Verlierer bei der Binnenwanderung

Bei der Binnenwanderung, also den Umzügen zwischen den Stadtteilen, weisen sieben Stadtteile eine negative Bilanz auf. Herausstechend sind hier die Verluste von Burbach mit einem innerstädtischen Verlust von 254 Personen und St. Johann mit 166 Personen weniger. Ein „Gewinnerstadtteil“ unter jenen Stadtteilen mit einem Binnenplus durch Umzüge lässt sich dagegen nicht ausmachen. Hier liegen die Gewinne je nach Stadtteil zwischen 15 und 85 Personen. Mit 85 bzw. 84 Zugängen liegen Alt-Saarbrücken und Gersweiler vorne.

Klarer Gewinner und Verlierer in der Gesamtbilanz

Die Kombination von natürlichem, Außen- und Binnensaldo ergibt 2019 für neun Stadtteile eine positive Bilanz. Alt-Saarbrücken wächst mit einem Plus von 166 Personen am stärksten, St. Johann folgt erst mit großem Abstand mit einem Zuwachs von +57. Unter den 11 Stadtteilen mit Verlusten ist Burbach mit einem Gesamtsaldo von -263 einsamer Spitzenreiter. Dieser Verlust von Burbach ist größtenteils durch den negativen Binnensaldo begründet.

Tab. 2: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Deutsche

(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

	Wanderungsart						Saldo		
	Zuzug			Fortzug					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Regionalverband Saarbrücken	1.459	1.369	1.399	1.556	1.767	1.609	-97	-398	-210
Umland (Regionalverband, Mandelbachtal und St. Ingbert)	1.764	1.695	1.720	1.884	2.207	2.029	-120	-512	-309
restl. Saarland (ohne Umland)	2.048	2.030	1.948	1.512	1.538	1.685	536	492	263
Saarland insgesamt	3.812	3.725	3.668	3.396	3.745	3.714	416	-20	-46
Rheinland-Pfalz	773	749	802	695	715	709	78	34	93
Baden-Württemberg/Bayern	683	633	654	747	768	696	-64	-135	-42
Nordrhein-Westfalen/Hessen	598	575	600	694	700	654	-96	-125	-54
restliche westliche Bundesländer	208	225	167	264	224	253	-56	1	-86
Ost-Bundesländer einschl. Berlin	182	227	198	292	292	271	-110	-65	-73
Inland (ohne Saarland)	2.444	2.409	2.421	2.692	2.699	2.583	-248	-290	-162
Inland insgesamt	6.256	6.134	6.089	6.088	6.444	6.297	168	-310	-208
EU 27 bzw. EU 28 insgesamt (ohne Deutschland)	377	322	363	446	476	487	-69	-154	-124
EU-Nord ¹⁾	19	12	18	41	45	38	-22	-33	-20
EU-West ²⁾	316	280	322	356	385	399	-40	-105	-77
darunter Frankreich	295	266	293	314	351	353	-19	-85	-60
EU-Süd ³⁾	28	25	15	29	30	37	-1	-5	-22
EU-Ost I ⁴⁾	6	3	6	6	10	10	0	-7	-4
EU-Ost II ⁵⁾	8	2	2	14	6	3	-6	-4	-1
sonst. Osteuropa	17	16	13	13	15	23	4	1	-10
restliches Europa	15	21	27	41	41	31	-26	-20	-4
Europa insgesamt (ohne Deutschland)	409	359	403	500	532	541	-91	-173	-138
Afrika	15	18	37	11	21	25	4	-3	12
Amerika	32	34	33	39	33	33	-7	1	0
Asien	39	39	45	33	46	24	6	-7	21
Australien/Ozeanien	4	3	9	10	15	8	-6	-12	1
Ausland insgesamt	499	453	527	593	647	631	-94	-194	-104
Unbekannt	62	69	51	729	683	588	-667	-614	-537
zusammen	6.817	6.656	6.667	7.410	7.774	7.516	-593	-1.118	-849

Quelle: Melderegister

1) Irland, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland

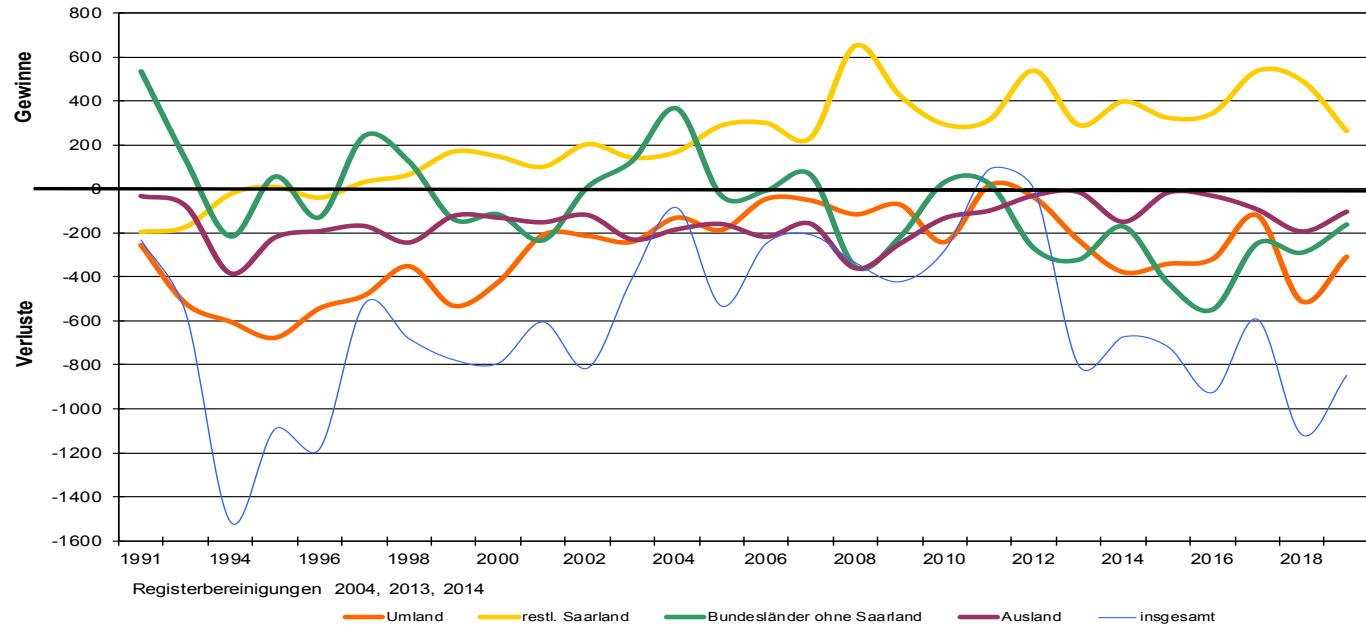
2) Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Österreich

3) Portugal, Spanien, Italien, Griechenland

4) Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Slowenien, Ungarn, Estland, Litauen, Lettland, Malta, Zypern

5) Rumänien, Bulgarien, Kroatien (ab 01.07.2013)

Abb. 1: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Deutsche



Tab. 3: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Ausländer

(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

	Wanderungsart						Saldo		
	Zuzug			Fortzug					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Regionalverband Saarbrücken	518	478	473	389	524	468	129	-46	5
Umland (Regionalverband, Mandelbachtal und St. Ingbert)	643	561	521	448	578	539	195	-17	-18
restl. Saarland (ohne Umland)	1.278	839	721	326	377	404	952	462	317
Saarland insgesamt	1.921	1.400	1.242	774	955	943	1.147	445	299
Rheinland-Pfalz	167	177	237	143	179	189	24	-2	48
Baden-Württemberg/Bayern	239	295	329	342	361	338	-103	-66	-9
Nordrhein-Westfalen/Hessen	287	334	303	300	341	384	-13	-7	-81
restliche westliche Bundesländer	129	115	106	77	111	101	52	4	5
Ost-Bundesländer einschl. Berlin	154	182	194	127	153	174	27	29	20
Inland (ohne Saarland)	976	1.103	1.169	989	1.145	1.186	-13	-42	-17
Inland insgesamt	2.897	2.503	2.411	1.763	2.100	2.129	1.134	403	282
EU 27 bzw. EU 28 insgesamt (ohne Deutschland)	2.196	2.225	1.970	854	970	995	1.342	1.255	975
EU-Nord ¹⁾	62	100	64	51	52	51	11	48	13
EU-West ²⁾	411	424	413	263	307	305	148	117	108
darunter Frankreich	294	299	290	184	203	208	110	96	82
EU-Süd ³⁾	410	444	360	215	217	242	195	227	118
EU-Ost I ⁴⁾	600	541	411	130	162	147	470	379	264
EU-Ost II ⁵⁾	713	716	722	195	232	250	518	484	472
sonst. Osteuropa	397	335	369	109	170	113	288	165	256
restliches Europa	13	18	21	13	13	18	0	5	3
Europa insgesamt (ohne Deutschland)	2.606	2.578	2.360	976	1.153	1.126	1.630	1.425	1.234
Afrika	115	136	164	20	17	18	95	119	146
Amerika	171	176	198	115	118	109	56	58	89
Asien	900	699	739	246	278	259	654	421	480
Australien/Ozeanien	12	10	10	6	5	7	6	5	3
Ausland insgesamt	3.804	3.599	3.471	1.363	1.571	1.519	2.441	2.028	1.952
Unbekannt	23	29	21	1.317	1.094	1.077	-1.294	-1.065	-1.056
zusammen	6.724	6.131	5.903	4.443	4.765	4.725	2.281	1.366	1.178

Quelle: Melderegister

1) Irland, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland

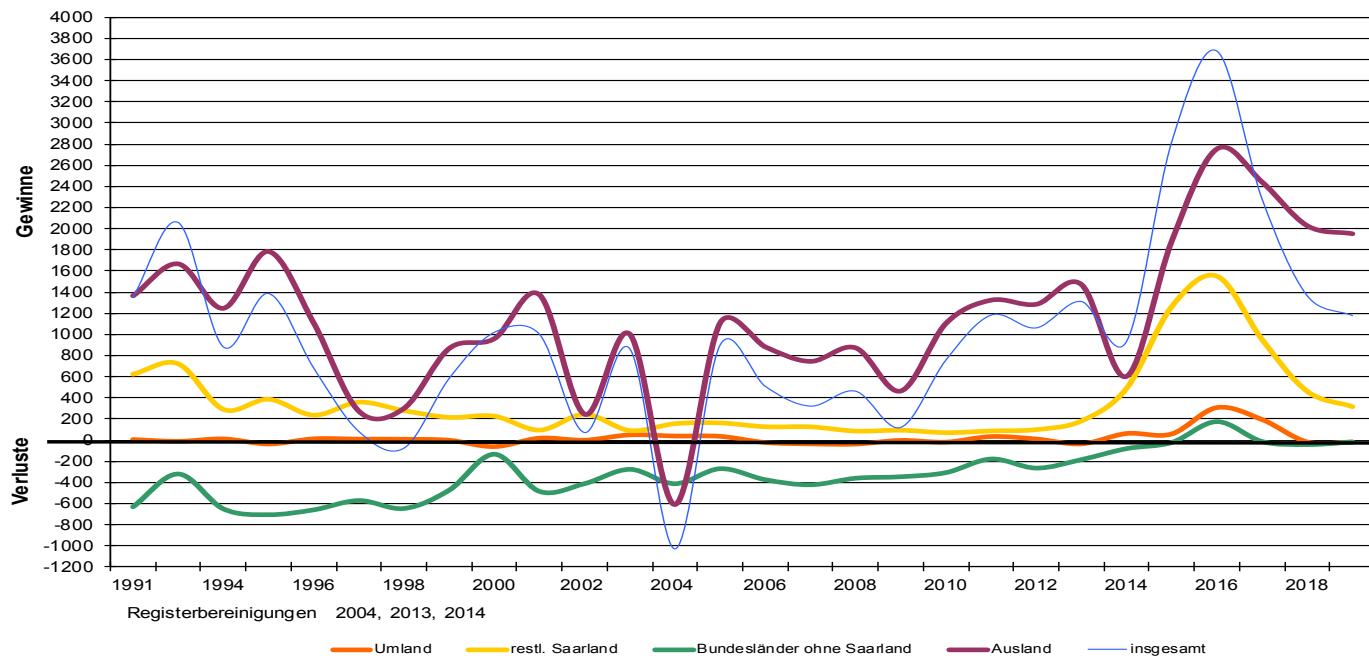
2) Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Österreich

3) Portugal, Spanien, Italien, Griechenland

4) Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Slowenien, Ungarn, Estland, Litauen, Lettland, Malta, Zypern

5) Rumänien, Bulgarien, Kroatien (ab 01.07.2013)

Abb. 2: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Ausländer



Tab. 4: Wanderungen nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet – Insgesamt

(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

	Wanderungsart						Saldo		
	Zuzug			Fortzug					
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Regionalverband Saarbrücken	1.977	1.847	1.872	1.945	2.291	2.077	32	-444	-205
Umland (Regionalverband, Mandelbachtal und St. Ingbert)	2.407	2.256	2.241	2.332	2.785	2.568	75	-529	-327
restl. Saarland (ohne Umland)	3.326	2.869	2.669	1.838	1.915	2.089	1.488	954	580
Saarland insgesamt	5.733	5.125	4.910	4.170	4.700	4.657	1.563	425	253
Rheinland-Pfalz	940	926	1.039	838	894	898	102	32	141
Baden-Württemberg/Bayern	922	928	983	1.089	1.129	1.034	-167	-201	-51
Nordrhein-Westfalen/Hessen	885	909	903	994	1.041	1.038	-109	-132	-135
restliche westliche Bundesländer	337	340	273	341	335	354	-4	5	-81
Ost-Bundesländer einschl. Berlin	336	409	392	419	445	445	-83	-36	-53
Inland (ohne Saarland)	3.420	3.512	3.590	3.681	3.844	3.769	-261	-332	-179
Inland insgesamt	9.153	8.637	8.500	7.851	8.544	8.426	1.302	93	74
EU 27 bzw. EU 28 insgesamt (ohne Deutschland)	2.573	2.547	2.333	1.300	1.446	1.482	1.273	1.101	851
EU-Nord ¹⁾	81	112	82	92	97	89	-11	15	-7
EU-West ²⁾	727	704	735	619	692	704	108	12	31
darunter Frankreich	589	565	583	498	554	561	91	11	22
EU-Süd ³⁾	438	469	375	244	247	279	194	222	96
EU-Ost I ⁴⁾	606	544	417	136	172	157	470	372	260
EU-Ost II ⁵⁾	721	718	724	209	238	253	512	480	471
sonst. Osteuropa	414	351	382	122	185	136	292	166	246
restliches Europa	28	39	48	54	54	49	-26	-15	-1
Europa insgesamt (ohne Deutschland)	3.015	2.937	2.763	1.476	1.685	1.667	1.539	1.252	1.096
Afrika	130	154	201	31	38	43	99	116	158
Amerika	203	210	231	154	151	142	49	59	89
Asien	939	738	784	279	324	283	660	414	501
Australien/Ozeanien	16	13	19	16	20	15	0	-7	4
Ausland insgesamt	4.303	4.052	3.998	1.956	2.218	2.150	2.347	1.834	1.848
Unbekannt	85	98	72	2.046	1.777	1.665	-1.961	-1.679	-1.593
zusammen	13.541	12.787	12.570	11.853	12.539	12.241	1.688	248	329

Quelle: Melderegister

1) Irland, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland

2) Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Österreich

3) Portugal, Spanien, Italien, Griechenland

4) Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Slowenien, Ungarn, Estland, Litauen, Lettland, Malta, Zypern

5) Rumänien, Bulgarien, Kroatien (ab 01.07.2013)

Abb. 3: Wanderungen nach ausgewählten Gebieten 1991-2019 – Insgesamt

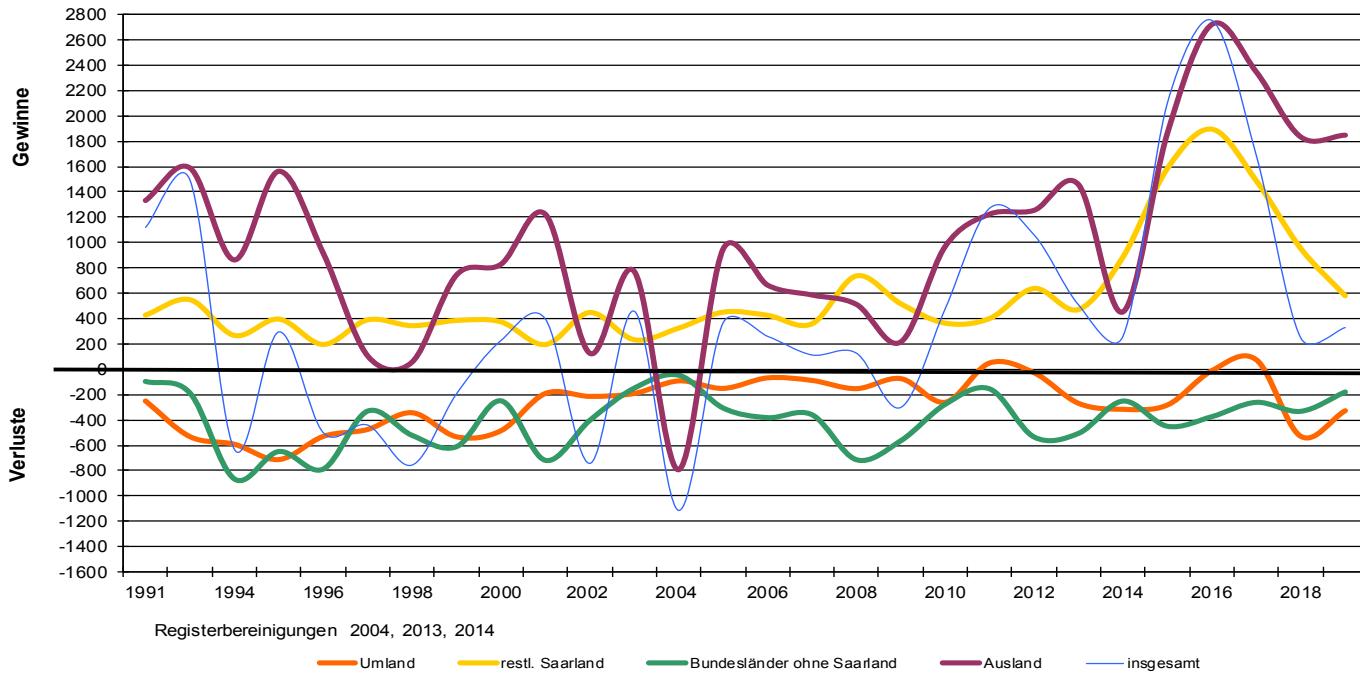
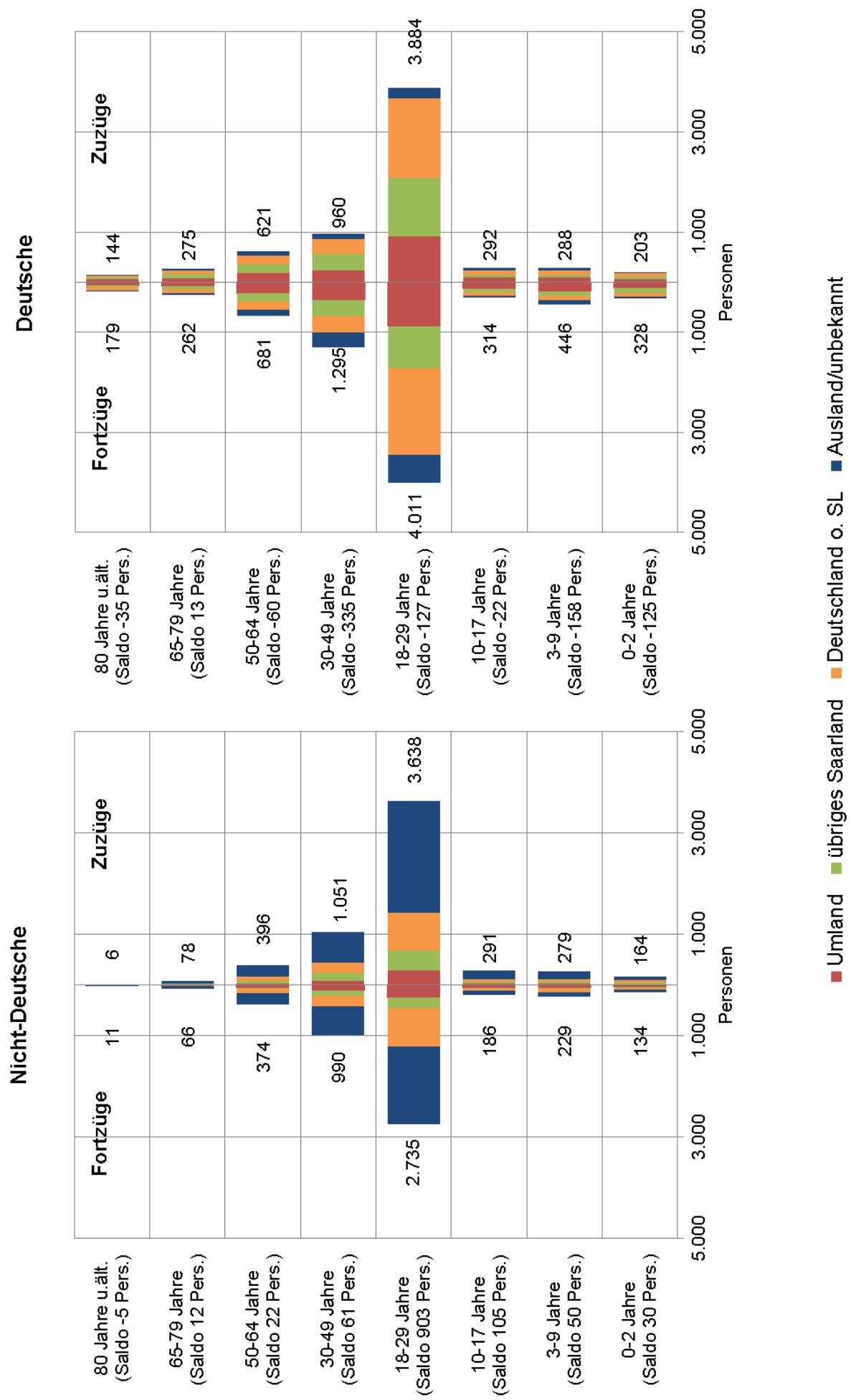
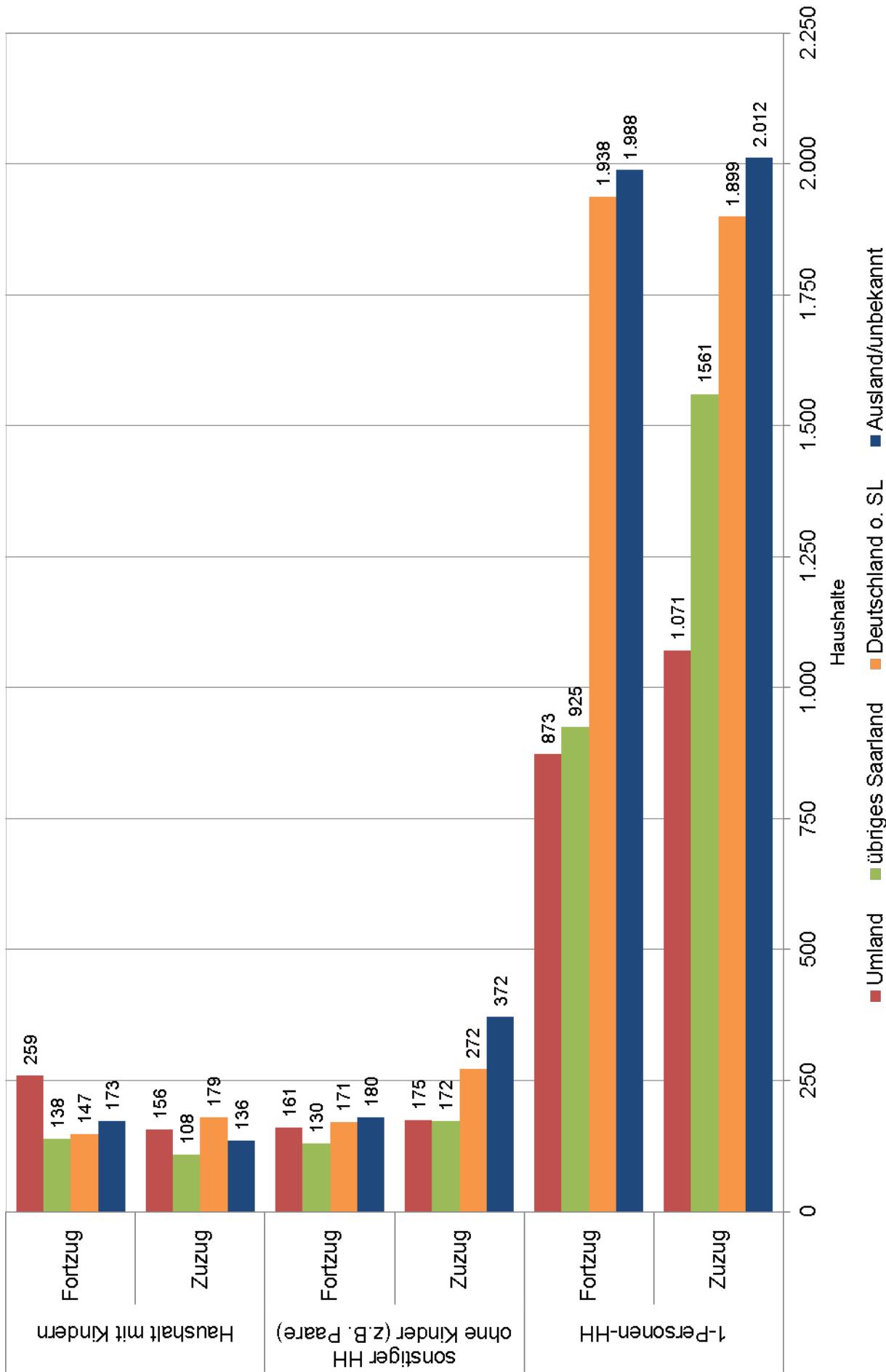


Abb. 4: Zu- und Fortzüge im Jahr 2019 nach Personengruppen, Altersklassen und Herkunfts-/Zielgebieten



Werte in Klammern = Wanderungssaldo
Umland = Regionalverband Saarbrücken, Mandelbachtal und St. Ingbert

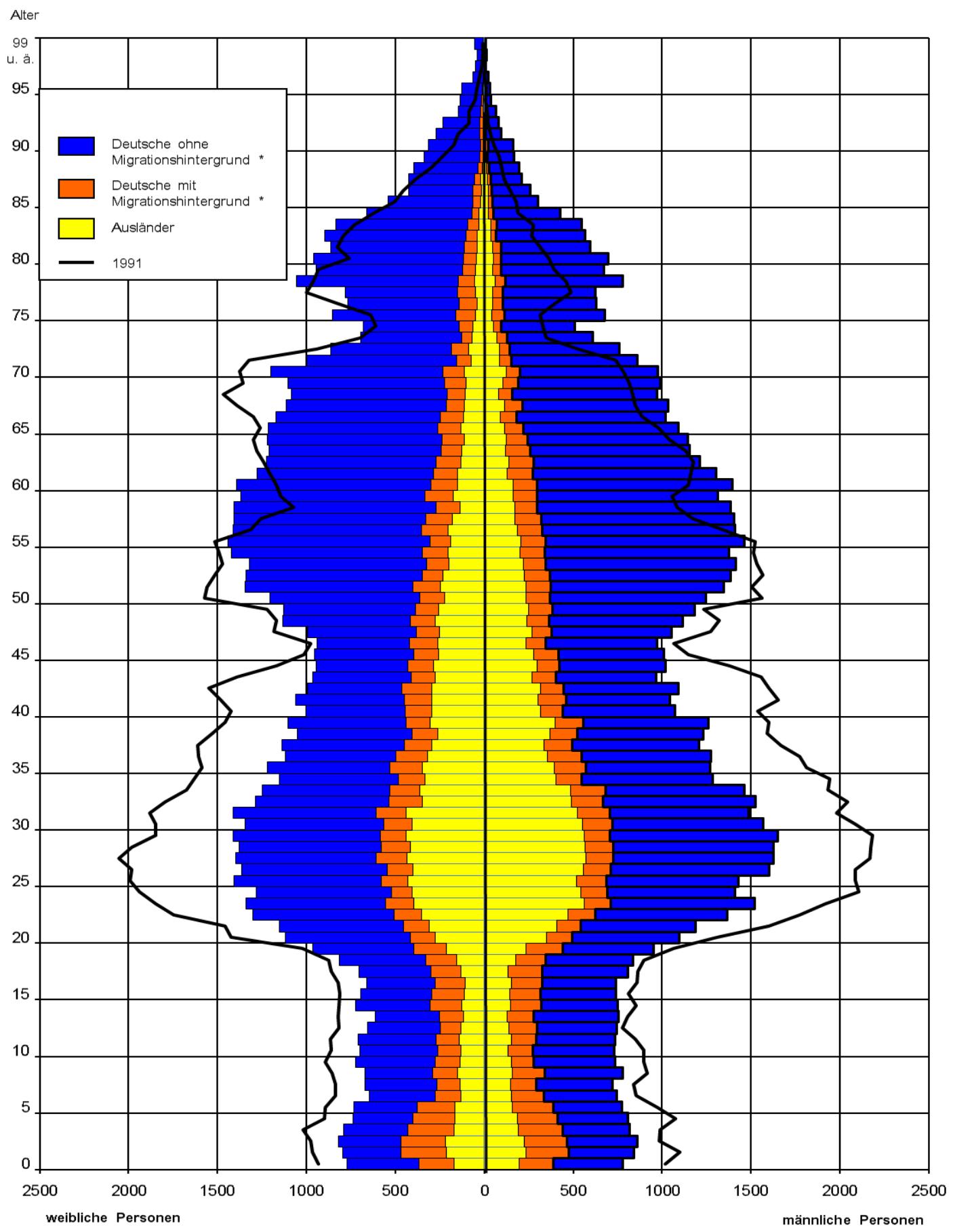
Abb. 5: Zu- und Fortzüge im Jahr 2019 von Haushalten nach dem Haushaltstyp* und Herkunfts-/Zielgebieten



* Berücksichtigt wurden nur solche Haushalte, wenn alle Personen des Haushalts gewandert sind

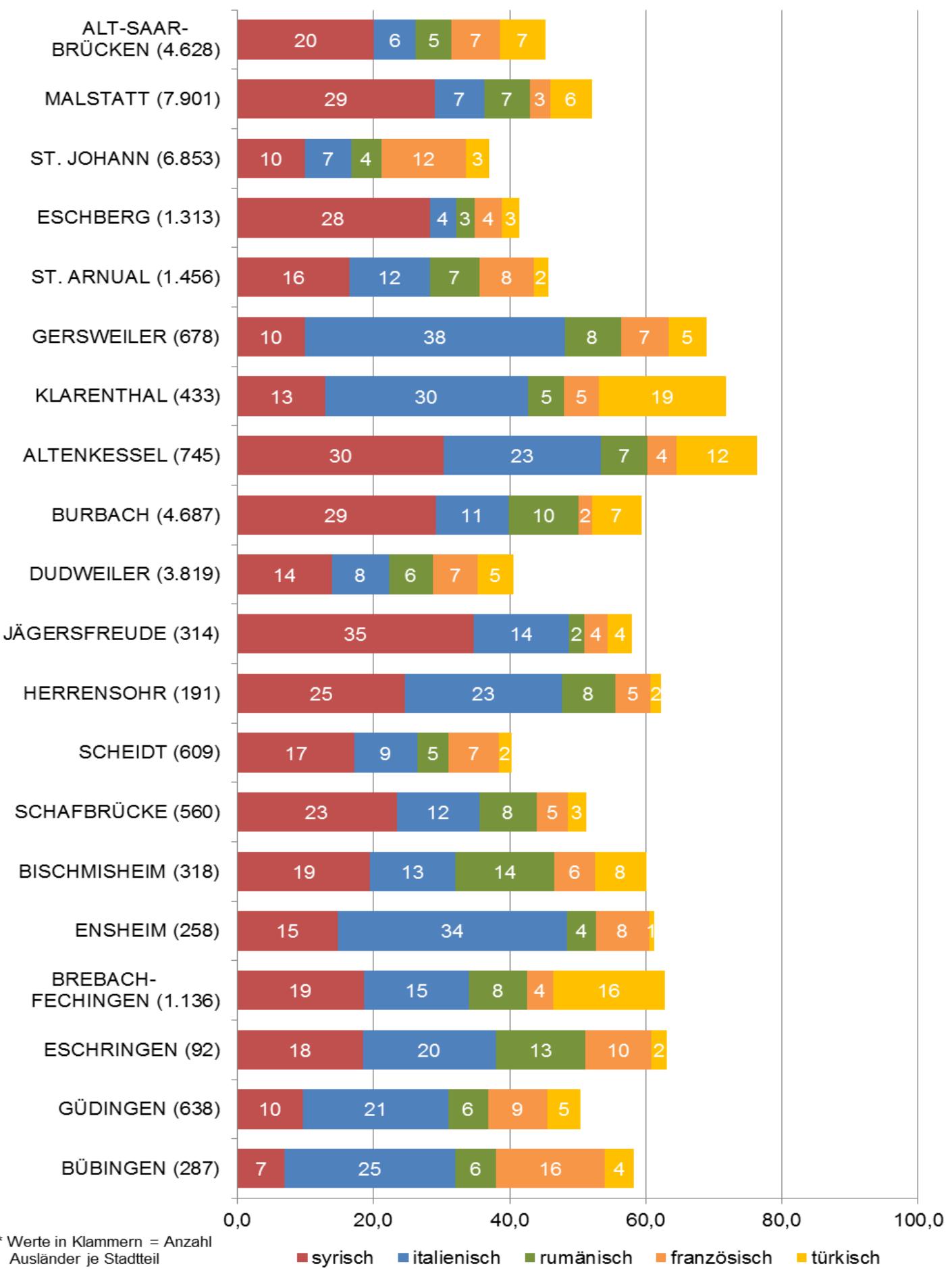
Abb. 6: Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2019 im Vergleich zu 1991

(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)



* Migranten = Deutsche mit 2. Staatsangehörigkeit und/oder Geburtsland "nicht-deutsch" sowie Ausländer

Abb. 7: Die fünf häufigsten Nationalitäten in Saarbrücken nach Stadtteilen*
 (in % der Ausländer je Stadtteil)



* Werte in Klammern = Anzahl Ausländer je Stadtteil

■ syrisch ■ italienisch ■ rumänisch ■ französisch ■ türkisch

Tab. 21: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Erwerbsgründen
(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch	2015	2016	2017	2018	2019
§ 4 Abs. 3 StAG (Geburt im Inland bei nicht-deutschen Eltern) darunter Saarbrücker Geburten (Hauptwohnsitz)	119	124	109	78	76
Anzahl	105	116	100	73	64
in % aller Geburten von nicht-deutschen Eltern	34,1	27,8	19,2	13,4	13,1
Nachträglich anerkannte Abstammung (§ 4 Abs. 1 StAG) bzw. Adoption	32	39	33	55	51
Einbürgerungen durch Einbürgerungsurkunde (§§ 8–16 StAG)	391	436	354	358	354
Sonstige Einbürgerungen	18	2	3	5	0
Nachrichtlich: Aufgabe der deutschen Staatsangehörigkeit					
Anzahl Buchungen	27	29	28	25	24

Quelle: Melderegister

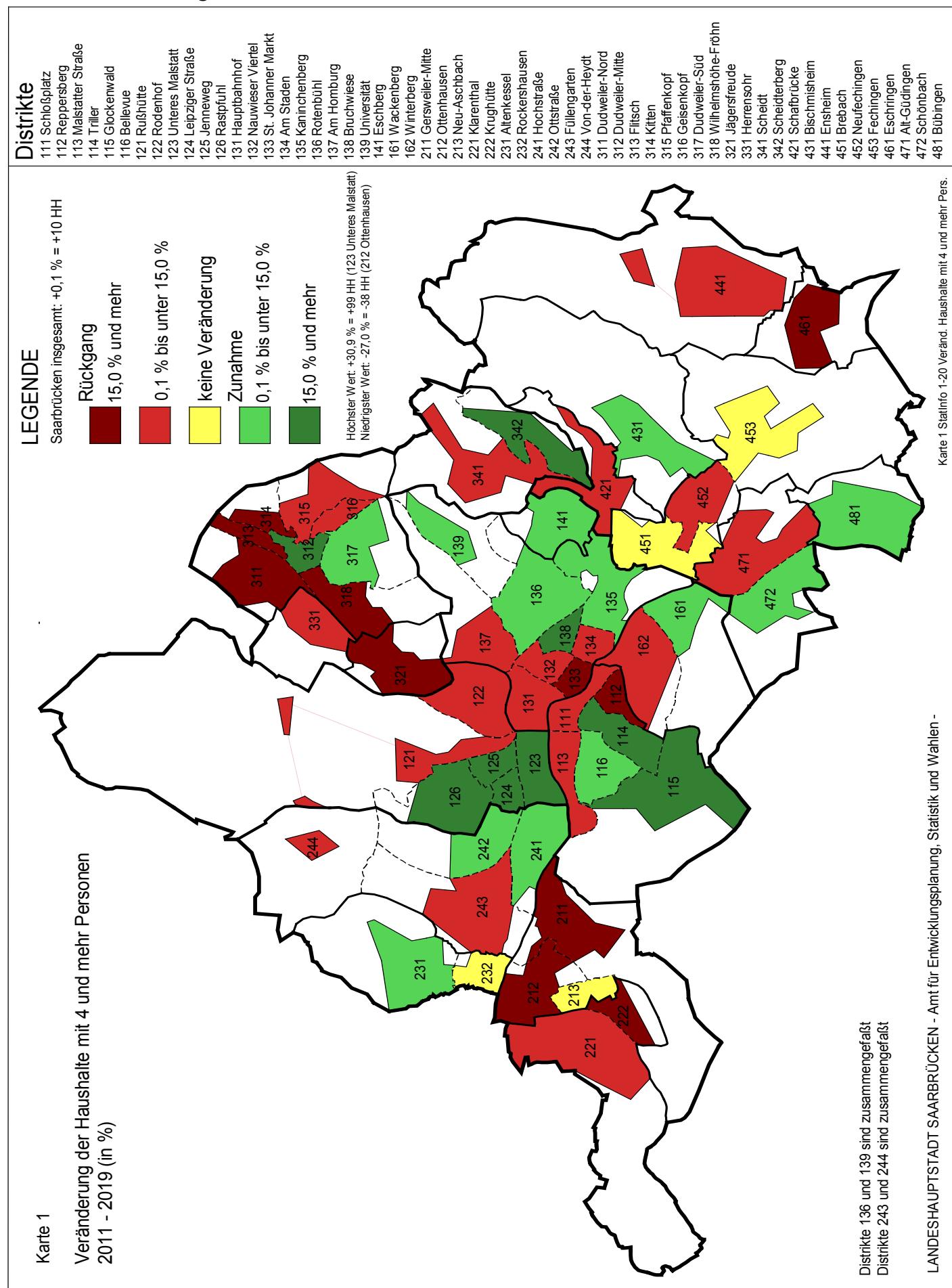
Tab. 22: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Erwerbsgründen und der bisherigen Staatsangehörigkeit bzw. der der Eltern im Falle von § 4 Abs. 3 StAG im Jahr 2019
(Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung)

Bisherige Staatsangehörigkeit der eigenen Person bzw. der der nicht-deutschen Eltern im Falle von § 4 Abs. 3 StAG	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch					
	Geburt im Inland		Einbürgerungsurkunde			
	Anzahl	darunter Saarbrücker Geburten (HW) mit nicht-deutschen Eltern im Berichtsjahr	Anzahl	darunter mit Fortbestehen der bisherigen Staatsangehörigkeit	Anzahl	in %
EU-Länder, darunter	28	22	15,2	122	120	98,4
Italien	14	11	45,8	34	34	100,0
Sonstiges Europa, darunter	40	36	56,3	78	30	38,5
Türkei	17	15	65,2	24	24	100,0
Südosteuropa ¹⁾	11	11	52,4	18	3	16,7
Osteuropa ²⁾	7	6	50,0	29	2	6,9
Asien, darunter	5	3	1,3	85	54	63,5
Naher Osten ³⁾	3	2	1,0	43	41	95,3
Afrika	3	3	6,5	54	32	59,3
Sonstige Staatsangehörigkeiten ⁴⁾	0	0	0,0	15	9	60,0

Quelle: Melderegister

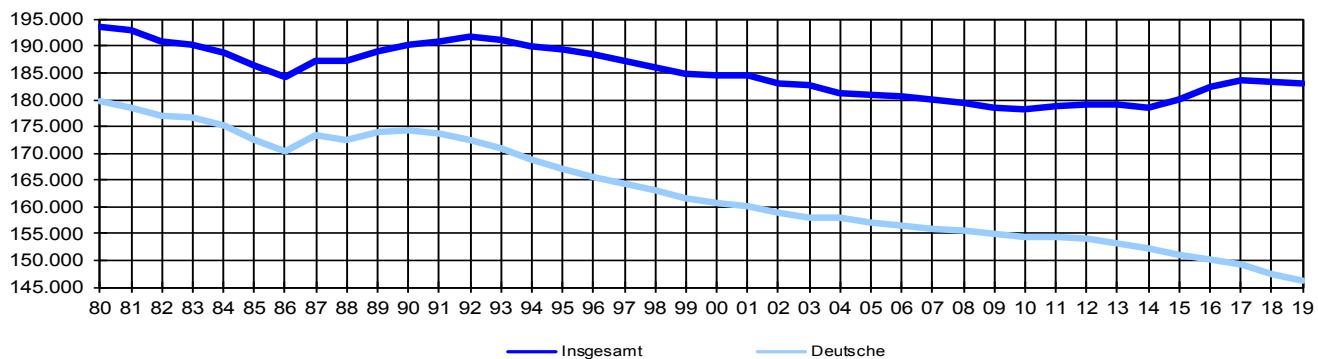
- 1) Südosteuropa umfasst folgende, teils inaktuelle Staatsangehörigkeiten: Jugoslawien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Serbien (einschl. Kosovo), die Bundesrepublik Jugoslawien, Mazedonien, Moldau und Serbien.
- 2) Osteuropa umfasst folgende, teils inaktuelle Staatsangehörigkeiten: Sowjetunion, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland.
- 3) Der Nahe Osten umfasst folgende Staatsangehörigkeiten: Jemen, Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Palästinensische Gebiete, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien und Syrien.
- 4) Sonstige Staatsangehörigkeiten umfassen alle Staatsangehörigkeiten Amerikas, Australiens und Ozeaniens sowie alle Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

Karte 1: Veränderung der Haushalte mit 4 und mehr Personen 2011-2019 – in %

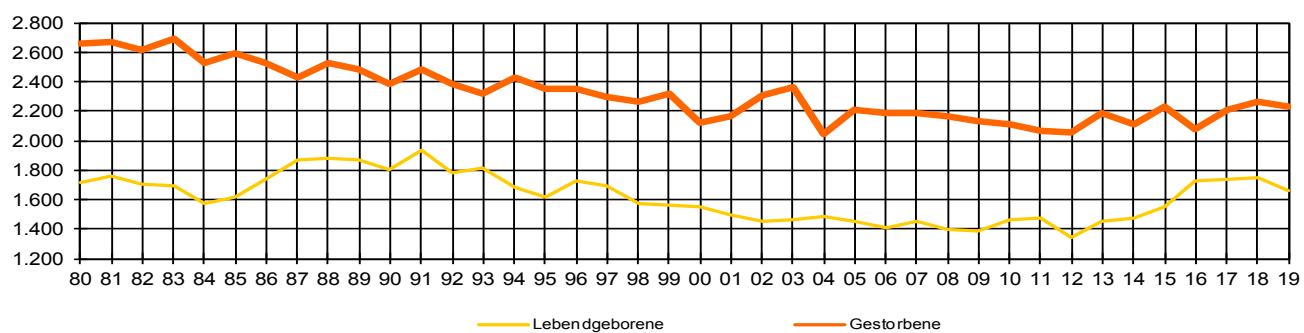


Jahresgrafiken 1980-2019

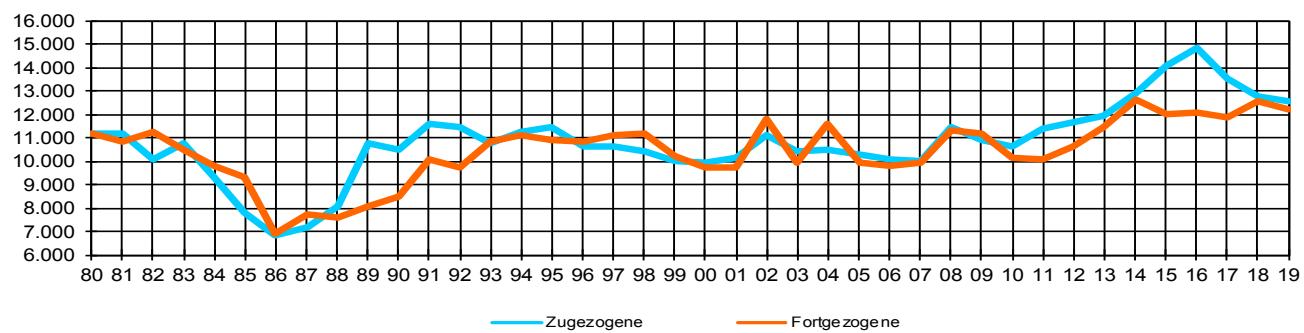
Bevölkerung (Hauptwohnung) insgesamt und Deutsche



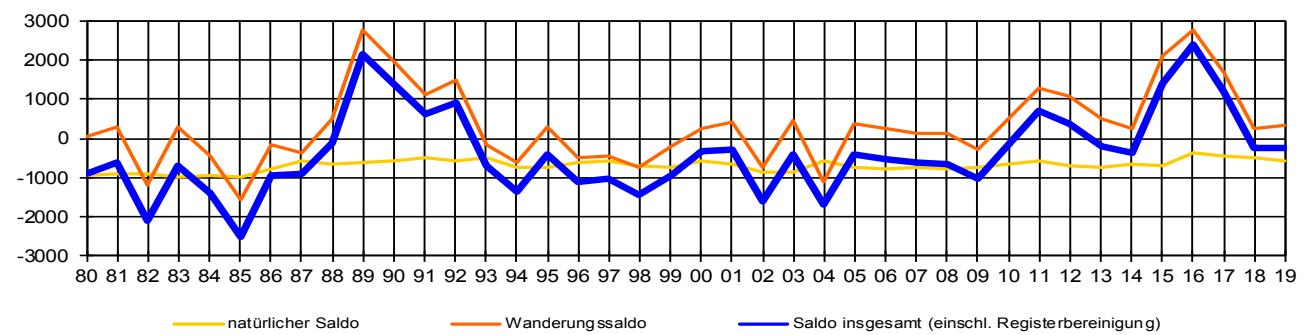
Lebendgeborene und Gestorbene



Zugezogene und Fortgezogene



Bevölkerungssalden



Landeshauptstadt Saarbrücken
Amt für Entwicklungsplanung, Statistik und Wahlen
Kohlwaagstraße 4, Haus Berlin
66111 Saarbrücken

Telefon +49 681 905-3440
statistik@saarbruecken.de

www.saarbruecken.de

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezug auf das Amt für Entwicklungsplanung, Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Saarbrücken und anderer genannter Quellen gestattet.

Impressum
Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken
Redaktion Amt für Entwicklungsplanung, Statistik und Wahlen
Layout und Satz Amt für Entwicklungsplanung, Statistik und Wahlen, Marketing und Kommunikation
Druck Rathausdruckerei
Bildnachweise Landeshauptstadt Saarbrücken
Erscheinungsdatum Juli 2020